

## Spektakulärer und friedlicher Übergang ins Jahr 2024

**Knapp 100'000 Besucherinnen und Besucher feierten den Übergang ins neue Jahr. Das vom Casino Zürich gesponserte Feuerwerk begeisterte die grosse Menge am Zürcher Seebecken. Zudem wurden fünf ikonische Gebäude in der Zürcher Altstadt von einem Künstler-Quintett spektakulär beleuchtet.**

Bereits am frühen Abend gab es viele tausende Besucherinnen und Besucher bei den Ständen und Bars des Silvesterzaubers. Während es am Nachmittag noch vereinzelt Schauer gab, war das Wetter am Abend trocken und das Feuerwerk konnte perfekt inszeniert werden und begeisterte die Menschen rund um das Seebecken. Vor und nach dem Spektakel feierten die vielen in- und ausländischen Gäste auf den Strassen den Jahreswechsel. Die Präventionskampagne «Kein privates Feuerwerk» wurde bereits zum siebten Mal durchgeführt. Jedoch feuerten auch dieses Mal einige Uneinsichtige privates Feuerwerk in der Menschenmenge ab, was unglücklich hätte enden können. Glücklicherweise wurde nach jetzigem Stand im Rahmen des Silvesterzaubers niemand ernsthaft verletzt. Der Verein Silvesterzauber Zürich wird in Zusammenarbeit mit der Stadtpolizei Zürich auch an zukünftigen Silvestern dem Zünden privaten Feuerwerks entgegenwirken.

### **Auch «LiechtTräum» begeistert**

Bis zum 30. November konnten Bürgerinnen und Bürger im Rahmen des Projekts «LiechtTräum» ihre Wünsche für das Jahr 2024 einreichen. Seit gestern bestaunen Passantinnen und Passanten die in Kunstwerke gewandelten Wünsche. Sie werden von starken Projektoren auf die Fassaden markanter Gebäude projiziert. Am Stadthausquai 1 ist die Interpretation von Sophie de Meillour zum Wunsch «Autofreies Zürich» zu bewundern, am Fraumünster und am Stadthaus erstrahlen die Lichtmalereien der NGO «Cup of Color» zu den Wünschen «Mehr Akzeptanz und Toleranz» und «Klimaschutz». Am Grossmünster ist das Kunstwerk von Oibel1 zum Traum von «mehr Miteinander und Zusammenhalt» zu sehen und am Opernhaus leuchtet Daniel Margravs Interpretation des Wunsches nach «Weltfrieden». Auf der Kirche St. Peter erstrahlt das Lichtbild von TIKa zum Wunsch nach «mehr Dankbarkeit und Zufriedenheit». Diese Projektionen werden heute und morgen Abend fortgesetzt.

### **Aktuelles, Medieninformationen & Facebook**

Weitere Informationen finden Sie unter

[www.silvesterzauber.ch](http://www.silvesterzauber.ch)

[www.facebook.com/silvesterzauber](https://www.facebook.com/silvesterzauber)

### **Information und Kontakt**

Verein Silvesterzauber Zürich

Ueli Heer, Mediensprecher

c/o Zürich Tourismus

Gessnerallee 3

8001 Zürich

Tel. 079 310 93 48

[ueli.heer@zuerich.com](mailto:ueli.heer@zuerich.com)